

Einbürgerungstest - Übungstest

Hamburg - Test 1

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. Welches Amt gehört in Deutschland zur Gemeindeverwaltung?

- A) Pfarramt
- B) Ordnungsamt
- C) Finanzamt
- D) Auswärtiges Amt

2. Viele Menschen in Deutschland arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Was bedeutet das?

- A) Sie arbeiten als Soldatinnen/Soldaten
- B) Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden
- C) Sie arbeiten in der Bundesregierung
- D) Sie arbeiten in einem Krankenhaus und verdienen dabei Geld

3. Wann waren die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler in Deutschland an der Macht?

- A) 1918 bis 1923
- B) 1932 bis 1950
- C) 1933 bis 1945
- D) 1945 bis 1989

4. Mit welchen Worten beginnt die deutsche Nationalhymne?

- A) Völker, hört die Signale ...
- B) Einigkeit und Recht und Freiheit ...
- C) Freude schöner Götterfunken ...
- D) Deutschland einig Vaterland ...

5. Welches Recht gehört zu den Grundrechten, die nach der deutschen Verfassung garantiert werden? Das Recht auf ...

- A) Glaubens- und Gewissensfreiheit
- B) Unterhaltung
- C) Arbeit
- D) Wohnung

6. Wer berät in Deutschland Personen bei Rechtsfragen und vertritt sie vor Gericht?

- A) eine Rechtsanwältin/ein Rechtsanwalt
- B) eine Richterin/ein Richter
- C) eine Schöffin/ein Schöffe
- D) eine Staatsanwältin/ein Staatsanwalt

7. Eine Richterin/ein Richter in Deutschland gehört zur ...

- A) Judikative
- B) Exekutive
- C) Operative
- D) Legislative

8. Der deutsche Staat hat viele Aufgaben. Welche Aufgabe gehört dazu?

- A) Er baut Straßen und Schulen
- B) Er verkauft Lebensmittel und Kleidung
- C) Er versorgt alle Einwohnerinnen und Einwohner kostenlos mit Zeitungen
- D) Er produziert Autos und Busse

9. Was tun Sie, wenn Sie eine falsche Rechnung von einer deutschen Behörde bekommen?

- A) Ich lasse die Rechnung liegen
- B) Ich lege Widerspruch bei der Behörde ein
- C) Ich schicke die Rechnung an die Behörde zurück
- D) Ich gehe mit der Rechnung zum Finanzamt

10. Welches Organ gehört nicht zu den Verfassungsorganen Deutschlands?

- A) der Bundesrat
- B) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- C) die Bürgerversammlung
- D) die Regierung

11. Was ist in Deutschland vor allem eine Aufgabe der Bundesländer?

- A) Verteidigungspolitik
- B) Außenpolitik
- C) Wirtschaftspolitik
- D) Schulpolitik

12. In Deutschland ist eine Bürgermeisterin/ein Bürgermeister ...

- A) die Leiterin/der Leiter einer Schule
- B) die Chefin/der Chef einer Bank
- C) das Oberhaupt einer Gemeinde
- D) die/der Vorsitzende einer Partei

13. Wie hieß der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland?

- A) Konrad Adenauer
- B) Kurt Georg Kiesinger
- C) Helmut Schmidt
- D) Willy Brandt

14. Wer wählt in Deutschland die Abgeordneten zum Bundestag?

- A) das Militär
- B) die Wirtschaft
- C) das wahlberechtigte Volk
- D) die Verwaltung

15. Welchen Schulabschluss braucht man normalerweise, um an einer Universität in Deutschland ein Studium zu beginnen?

- A) das Abitur
- B) ein Diplom
- C) die Prokura
- D) eine Gesellenprüfung

16. Warum nennt man die Zeit im Herbst 1989 in der DDR "Die Wende"? In dieser Zeit veränderte sich die DDR politisch ...

- A) von einer Diktatur zur Demokratie
- B) von einer liberalen Marktwirtschaft zum Sozialismus
- C) von einer Monarchie zur Sozialdemokratie
- D) von einem religiösen Staat zu einem kommunistischen Staat

17. Wer darf in Deutschland nicht als Paar zusammenleben?

- A) Hans (20 Jahre) und Marie (19 Jahre)
- B) Tom (20 Jahre) und Klaus (45 Jahre)
- C) Sofie (35 Jahre) und Lisa (40 Jahre)
- D) Anne (13 Jahre) und Tim (25 Jahre)

18. Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...

- A) freie Zentralwirtschaft
- B) soziale Marktwirtschaft
- C) gelenkte Zentralwirtschaft
- D) Planwirtschaft

19. Wenn Abgeordnete im Deutschen Bundestag ihre Fraktion wechseln, ...

- A) dürfen sie nicht mehr an den Sitzungen des Parlaments teilnehmen
- B) kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren
- C) muss die Bundespräsidentin/der Bundespräsident zuvor ihr/sein Einverständnis geben
- D) dürfen die Wählerinnen/Wähler dieser Abgeordneten noch einmal wählen

20. Eine erwachsene Frau möchte in Deutschland das Abitur nachholen. Das kann sie an ...

- A) einer Hochschule
- B) einem Abendgymnasium
- C) einer Hauptschule
- D) einer Privatuniversität

21. Wie werden die Regierungschefinnen/Regierungschefs der meisten Bundesländer in Deutschland genannt?

- A) Erste Ministerin/Erster Minister
- B) Premierministerin/Premierminister
- C) Senatorin/Senator
- D) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident

22. Welche Städte haben die größten jüdischen Gemeinden in Deutschland?

- A) Berlin und München
- B) Hamburg und Essen
- C) Nürnberg und Stuttgart
- D) Worms und Speyer

23. Warum gibt es in einer Demokratie mehr als eine Partei?

- A) weil dadurch die unterschiedlichen Meinungen der Bürgerinnen und Bürger vertreten werden
- B) damit Bestechung in der Politik begrenzt wird
- C) um politische Demonstrationen zu verhindern
- D) um wirtschaftlichen Wettbewerb anzuregen

24. Was kann ich in Deutschland machen, wenn mir meine Arbeitgeberin/mein Arbeitgeber zu Unrecht gekündigt hat?

- A) weiterarbeiten und freundlich zur Chefin/zum Chef sein
- B) ein Mahnverfahren gegen die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber führen
- C) Kündigungsschutzklage erheben
- D) die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber bei der Polizei anzeigen

25. Warum kontrolliert der Staat in Deutschland das Schulwesen?

- A) weil es in Deutschland nur staatliche Schulen gibt
- B) weil alle Schülerinnen und Schüler einen Schulabschluss haben müssen
- C) weil es in den Bundesländern verschiedene Schulen gibt
- D) weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist

26. Womit kann man in der Bundesrepublik Deutschland geehrt werden, wenn man auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder sozialem Gebiet eine besondere Leistung erbracht hat? Mit dem ...

- A) Bundesverdienstkreuz
- B) Bundesadler
- C) Vaterländischen Verdienstorden
- D) Ehrentitel "Held der Deutschen Demokratischen Republik"

27. Die Erziehung der Kinder ist in Deutschland ist vor allem Aufgabe ...

- A) des Staates
- B) der Eltern
- C) der Großeltern
- D) der Schulen

28. Wahlen in Deutschland sind frei. Was bedeutet das?

- A) Man darf Geld annehmen, wenn man dafür eine bestimmte Kandidatin/einen bestimmten Kandidaten wählt
- B) Nur Personen, die noch nie im Gefängnis waren, dürfen wählen
- C) Die Wählerin/der Wähler darf bei der Wahl weder beeinflusst noch zu einer bestimmten Stimmabgabe gezwungen werden und keine Nachteile durch die Wahl haben
- D) Alle wahlberechtigten Personen müssen wählen

29. Was ist in Deutschland die "5%-Hürde"?

- A) Abstimmungsregelung im Bundestag für kleine Parteien
- B) Anwesenheitskontrolle im Bundestag für Abstimmungen
- C) Mindestanteil an Wählerstimmen, um ins Parlament zu kommen
- D) Anwesenheitskontrolle im Bundesrat für Abstimmungen

30. Wann waren die Nationalsozialisten in Deutschland an der Macht?

- A) 1888 bis 1918
- B) 1921 bis 1934
- C) 1933 bis 1945
- D) 1949 bis 1963

31. Wo können Sie sich in Hamburg über politische Themen informieren?

- A) beim Ordnungsamt der Gemeinde
- B) bei der Verbraucherzentrale
- C) bei den Kirchen
- D) bei der Landeszentrale für politische Bildung

32. Welche Farben hat die Landesflagge von Hamburg?

- A) blau-weiß-rot
- B) weiß-rot
- C) grün-weiß-rot
- D) schwarz-gelb

33. Welches Bundesland ist Hamburg?

- A) 1
- B) 2
- C) 3
- D) 4

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

1. **B**
2. **B**
3. **C**
4. **B**
5. **A**
6. **A**
7. **A**
8. **A**
9. **B**
10. **C**
11. **D**
12. **C**
13. **A**
14. **C**
15. **A**
16. **A**
17. **D**
18. **B**
19. **B**
20. **B**
21. **D**
22. **A**
23. **A**
24. **C**
25. **D**
26. **A**
27. **B**
28. **C**
29. **C**
30. **C**
31. **D**
32. **B**
33. **C**